

AC Siegfried Heusweiler

Heusweiler überlegen in Spiesen-Elversberg

Der 2. Mannschaft des AC Heusweilers gelang ein Traumstart in die Ringer-Landesligasaison. Mit einem Ergebnis von 32:0 deklassierten sie den Hausherrn aus Spiesen. Die jungen Athleten um Mannschaftsführer Sebastian Feld konnten dabei alle vorzeitig die Matte als Sieger verlassen. Den schnellsten Sieg errang Stefan Knapp nach 11 Sekunden im Schwergewicht.

Diese überzeugende, geschlossene Mannschaftsleistung ist der Lohn des intensiven Trainings und zeigt schon von Anfang an den Willen der gesamten Mannschaft, dieses Jahr die Meisterschaft zu erringen. Am nächsten Samstag trifft Heusweiler auf den ASS Saargemünd. Deren Mannschaft ist immer für eine Überraschung gut. Der Kampf beginnt um 17:30 Uhr in der Kreisrealschulhalle in Heusweiler. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Heusweiler in die zweite Bundesliga gestartet

Und es roch nach einer Überraschung bei dem Vorjahresmeister KSV Witten. Trotz zweier überraschenden Schulterniederlagen für Heusweiler in 61kg und 66kg. Sougtani und Ruffing, in Führung liegend, unterlagen ihren Gegner frühzeitig durch den gleichen Fehler aus einer eigenen Angriffshandlung!

Doch begann der Mannschaftskampf vielversprechend. Motaleb Giesen (57 kg) zeigte im ersten Kampf eine starke Leistung. Obwohl immer nur knapp in Führung, beherrschte er seinen Gegner Suhov. Erst durch eine Unachtsamkeit verschenkte er den Kampf in der letzten halben Minute mit 6:7 Punkten. Im folgenden Schwergewichtskampf kam wohl schon die schwerste Aufgabe der ganzen Saison auf Peter Himbert zu. Mirko Englich, Silbermedaillengewinner von Peking, startete furios, konnte Himbert aber nicht die erhofften 4 Punkte abjagen.



Der Heusweiler Neuzugang Evtimov ließ in der 98-Klasse nichts anbrennen, besiegte seinen Kontrahenten Kayar mit 6:4 Punkten. In der 66-kg-Klasse im freien Stil stand dann „Rischko“ Lyustkanov für Heusweiler dem Kubaner Castillo gegenüber. Als er dann ungerechtfertigt vom Schiedsrichter mit einer Passivitätsverwarnung bestraft wurde, setzte er dem Treiben auf der Matte kurzerhand ein Ende. Mit einem blitzschnellen Beinangriff und einer kraftvoll angesetzten Zange drückte er seinen verblüfften Gegner auf beide Schultern.

Der Franzose Alain Hassli im Heusweiler Trikot zeigte dem amtierenden Junioren-Deutschen-Meister Nico Brunner aus Witten seine ausgefeilte Technik und konnte den Kampf mit 3:1 für sich entscheiden. Auch der Wittener Ufuk Canli hat eine Medaille bei der DM erkämpft, aber Vladimir Petkov zeigte ihm mit einem 10:2 schnell seine Grenzen auf.

Und nun stand der Meister Witten kurz vor einer Niederlage. Die letzten zwei Kämpfe sollten die Entscheidung bringen: Halef Cakmak versuchte alles, war der klar aktivere Ringer. Aber alle seine Aktionen wurden durch den nur abblockenden Storck aus Witten abgewehrt. Und trotzdem hat der Schiedsrichter Halef Cakmak verwarnt und so dem Wittener, ohne dass dieser einen einzigen Angriff startete, den Sieg geschenkt. In 74 kg Greco stürmte Niklas Bredy für Heusweiler gegen den sehr starken Schlemmer 6 Minuten an. Eine Ungestümtheit kostete ihn den Sieg, sodass es am Ende 13:9 für Witten stand.

Vier Siege, drei äußerst knappe Niederlagen und zwei unnötige Schulterniederlagen für Heusweiler, da war auch ein Sieg drin. Heusweiler hat sich beeindruckend in der zweiten Bundesliga zurück gemeldet. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie nicht nur mitringen kann, sondern in dieser Saison auch Akzente setzen wird.

Am **Samstag, den 13.09.14**, wird der AC Heusweiler den ASV Hüttigweiler empfangen. Dieses Lokalderby war schon in der Vergangenheit hoch brisant. Kampfbeginn um 19:30 Uhr in der Kreisrealschule. Um 17:30 Uhr kämpft die zweite Mannschaft gegen Ass Saargemüines. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!